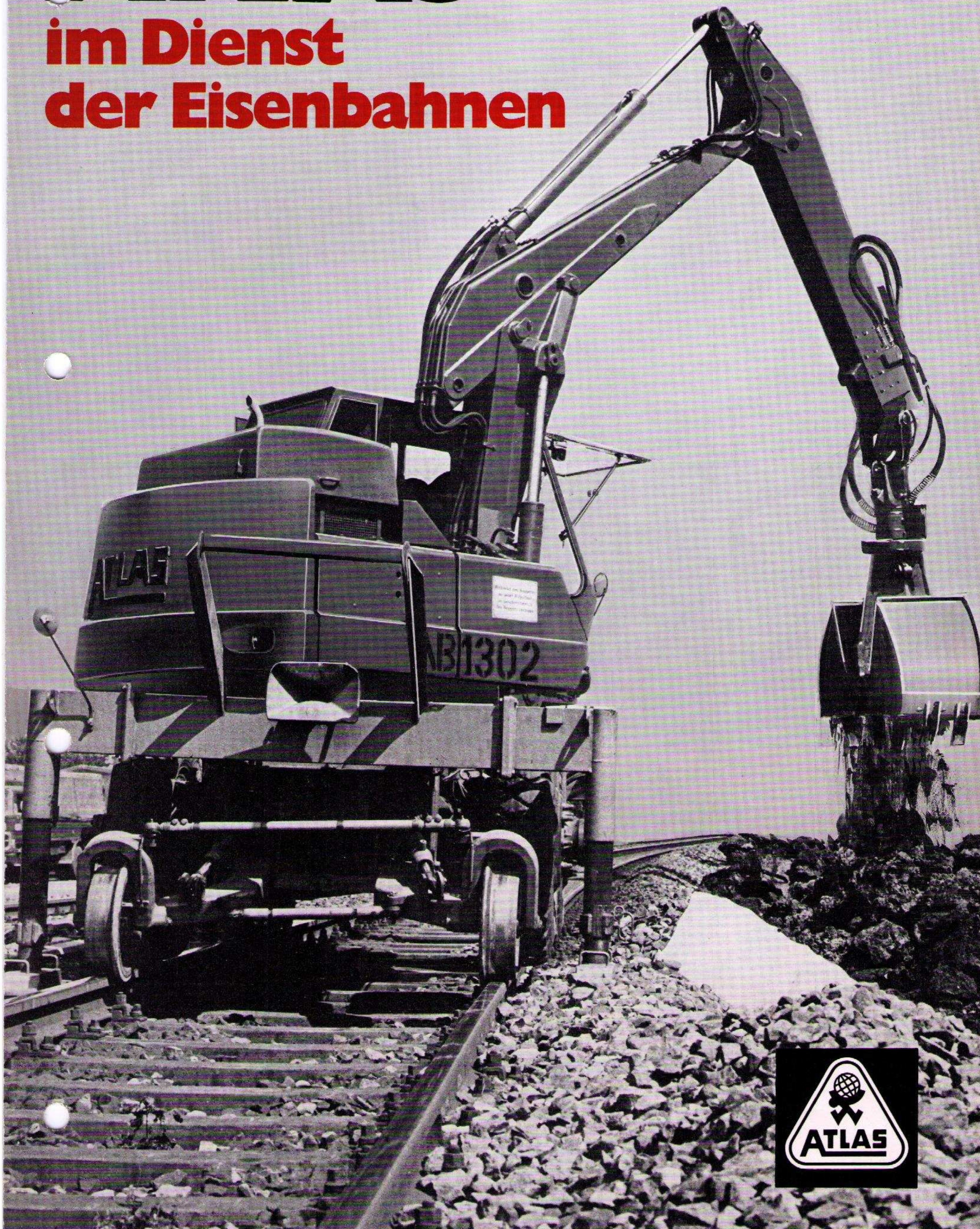


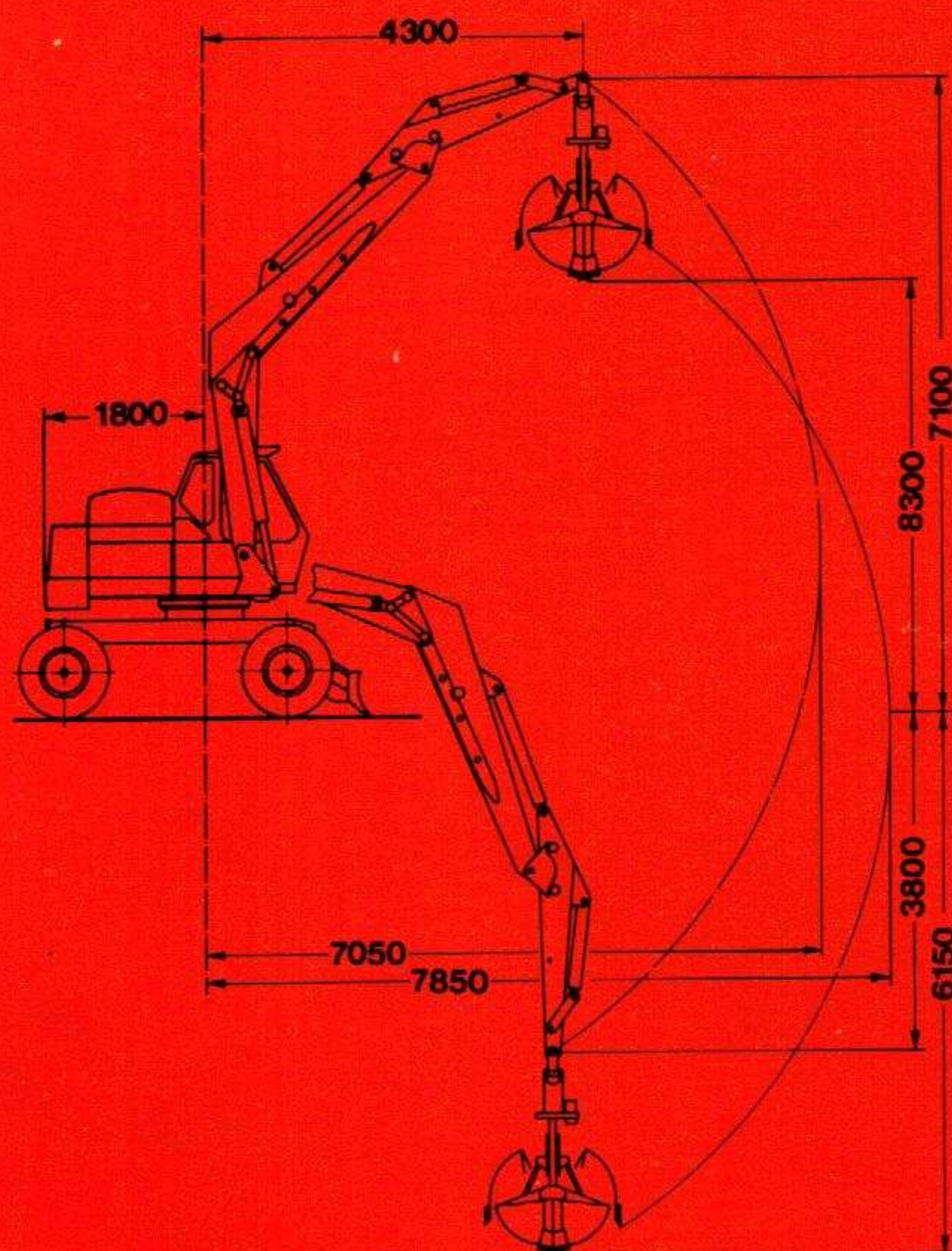
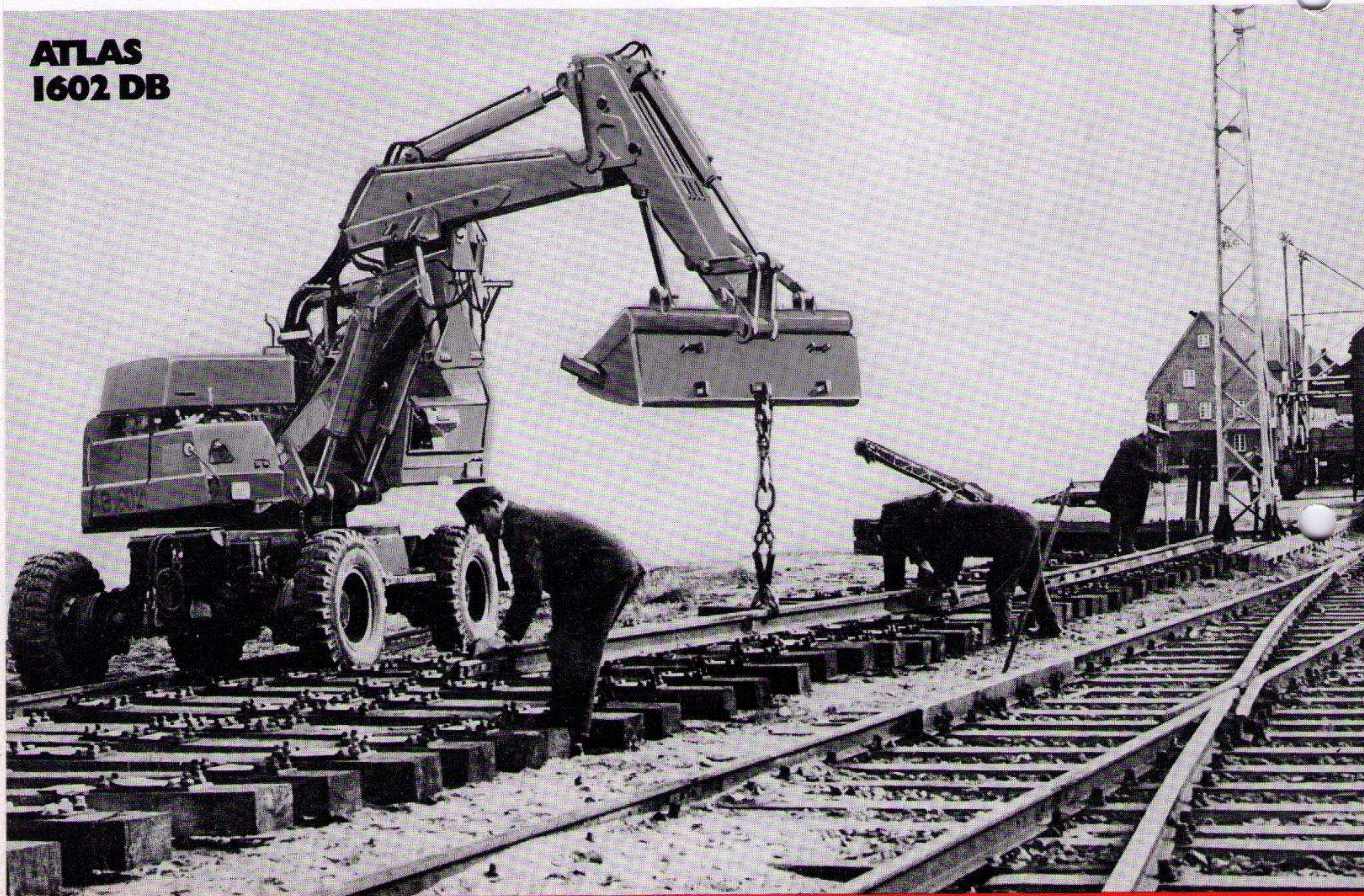
ATLAS

im Dienst
der Eisenbahnen



ATLAS im Dienst der Eisenbahnen

**ATLAS
I602 DB**



**AB 1602 DB
mit C 64 + D 62**

Technische Daten AB 1602 DB

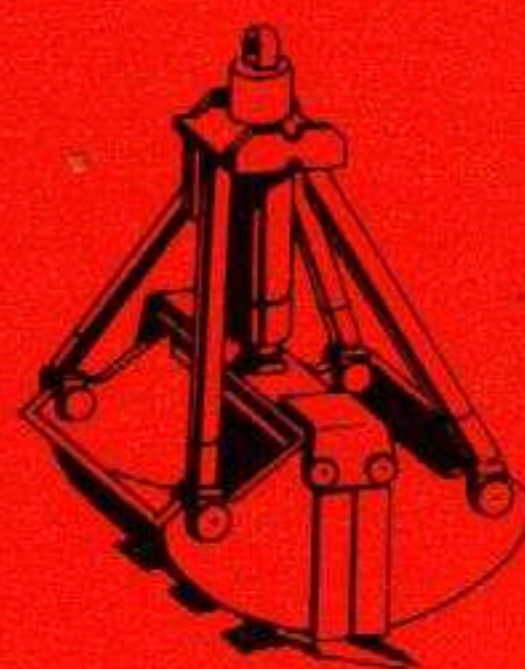
Motor

4-Zylinder-Deutz-Diesel F 4 L 912
luftgekühlt, elastisch gelagert
Leistung: 70 PS bei 2500 U/min
DIN 70020, SAE 80 BHP

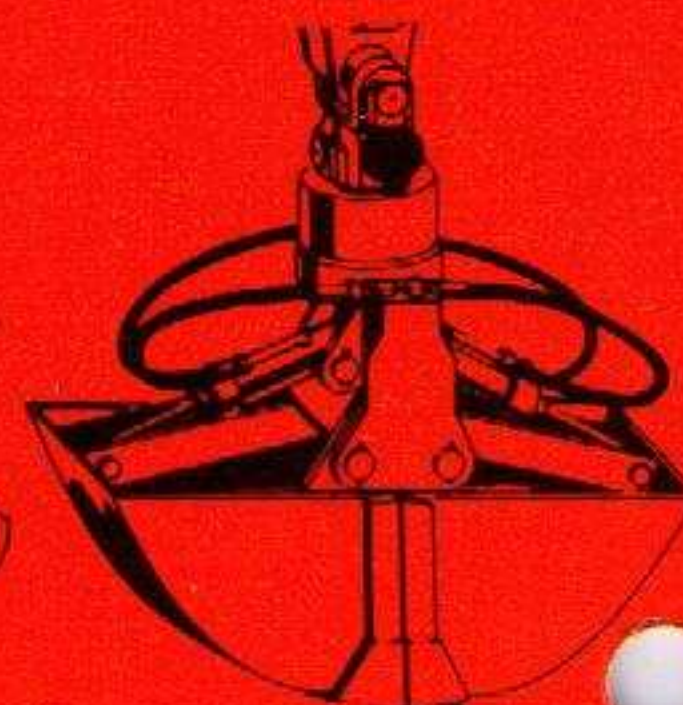
Hydraulik

Hochleistungs-Doppelpumpe
mit Summenleistungsregler
Arbeitsdruck bis 280 bar
Ölvolumen 230 Liter Hydrauliköl
Beide Ölströme wirken auf Hebe-, Knick-
und Löffelkippszylinder

Baggerwerkzeuge



Fundament-
greifer



Zweischalengreifer
mit geringer
Hanghöhe

Bereits viele tausend ATLAS-Universalbagger arbeiten in aller Welt.

In der Ausführung ATLAS 1200 DB und AB 1302 DB wurde er bei der Eisenbahn eingeführt, und in der neuen, noch leistungsfähigeren Ausführung ATLAS 1302 C DB und AB 1602 DB wird er heute als Mobilbagger vorteilhaft bei allen anfallenden Arbeiten im Bahn-Oberbau, insbesondere bei Weichen-Umbauten, eingesetzt. Mit seinen leicht auswech-

ATLAS 1302 Zweiwege-Bagger

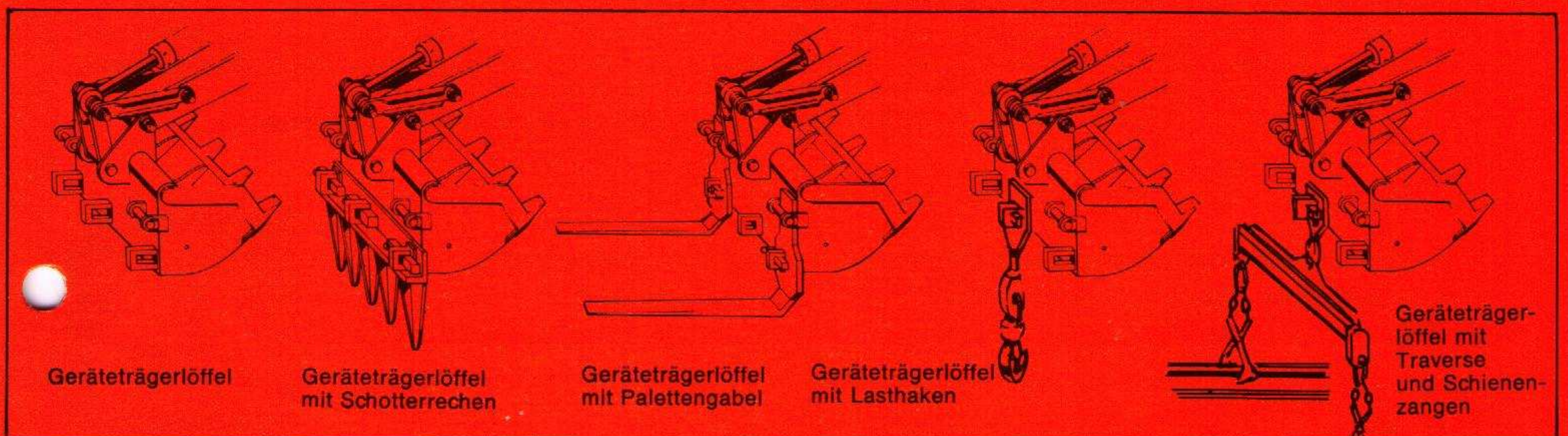


Der hydraulische Zweiwegebagger ATLAS 1302 ZWB kann sowohl auf der Schiene als auch auf der Straße oder im Gelände fahren. Zwei Satz hydraulisch abhebbare Spurräder führen das Gerät auf Schiene.

Der ATLAS-Zweiwegebagger wird wirtschaftlich zum Ausheben von Fundamentlöchern und zum Einsetzen von Mastfundamenten von der Schiene aus benutzt. Eine größere Kabine nimmt den Fahrer und einen Beifahrer als Lotsen auf. Das kurze Heck dieser ATLAS-Bagger ist profillfrei! Einstellbare Hubbegrenzungen bei vorgenannten ATLAS-Baggern ermöglichen Arbeiten unter eingeschalteter Fahrleitung nicht nur vom Boden, sondern auch vom Waggon aus.

Dieser Bagger hat Normalspurweite. Der Antrieb bei Schienenfahrt erfolgt über die Reifen, während besondere Spurräder das Gerät auf dem Gleis führen. Nach Anheben dieser Spurräder durch Hydraulikzylinder kann normal im Gelände gefahren werden. Mögliche max. Geschwindigkeit 20 km/h als Selbstfahrer, im Schlepp 50 km/h. Beide Fahrgeschwindigkeiten gelten für Schiene. Straßenfahrt 20 km/h. Für Arbeiten beim Signalbau und Fahrleitungsbau ist der Zweiwegebagger mit einer Reichweite von 8,55 m ausgelegt. Der Knickarm ist hydraulisch ausziehbar.

Der Zweiwegebagger ATLAS trägt bei 3,30 m Ausladung 3000 kg und 1000 kg bei 7,80 m Ausladung. Der Auslegearm ist um 50 cm durch einfaches Umstecken von Bolzen verschiebbar. Eine vierfache hydraulische Abstützung gewährt Standsicherheit auf der Schiene über den ganzen Arbeitsbereich. Auch dieses Gerät ist vielseitig mit Greifern und anderen Arbeitswerkzeugen zweckgerecht auszurüsten.



Geräteträgerlöffel

Geräteträgerlöffel
mit Schotterrechen

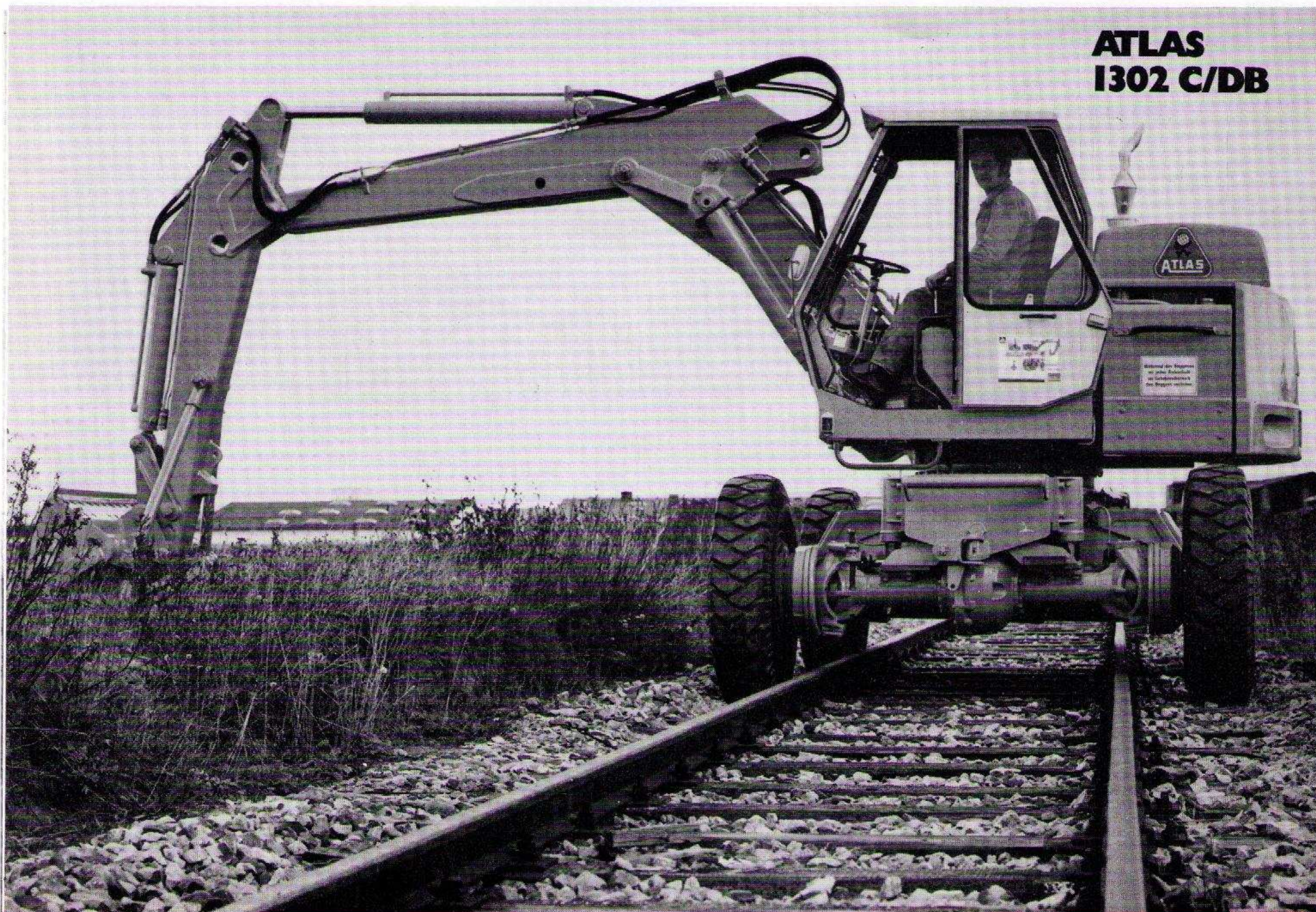
Geräteträgerlöffel
mit Palettengabel

Geräteträgerlöffel
mit Lashaken

Geräteträger-
löffel mit
Traverse
und Schienen-
zangen

selbaren Arbeitswerkzeugen bewegt der Mobilbagger Sand und Schotter, nimmt Schwellen auf, hebt Schienen und selbst die schweren Weichenherzstücke. Auch das Ausheben und Reinigen der Gräben und viele andere Arbeiten am Bahn-Oberbau erledigen ATLAS-Hydraulikbagger vorzüglich. Der wesentliche Unterschied zu den Standardbaggern ist das kurze Heck.

ATLAS I302 C/DB



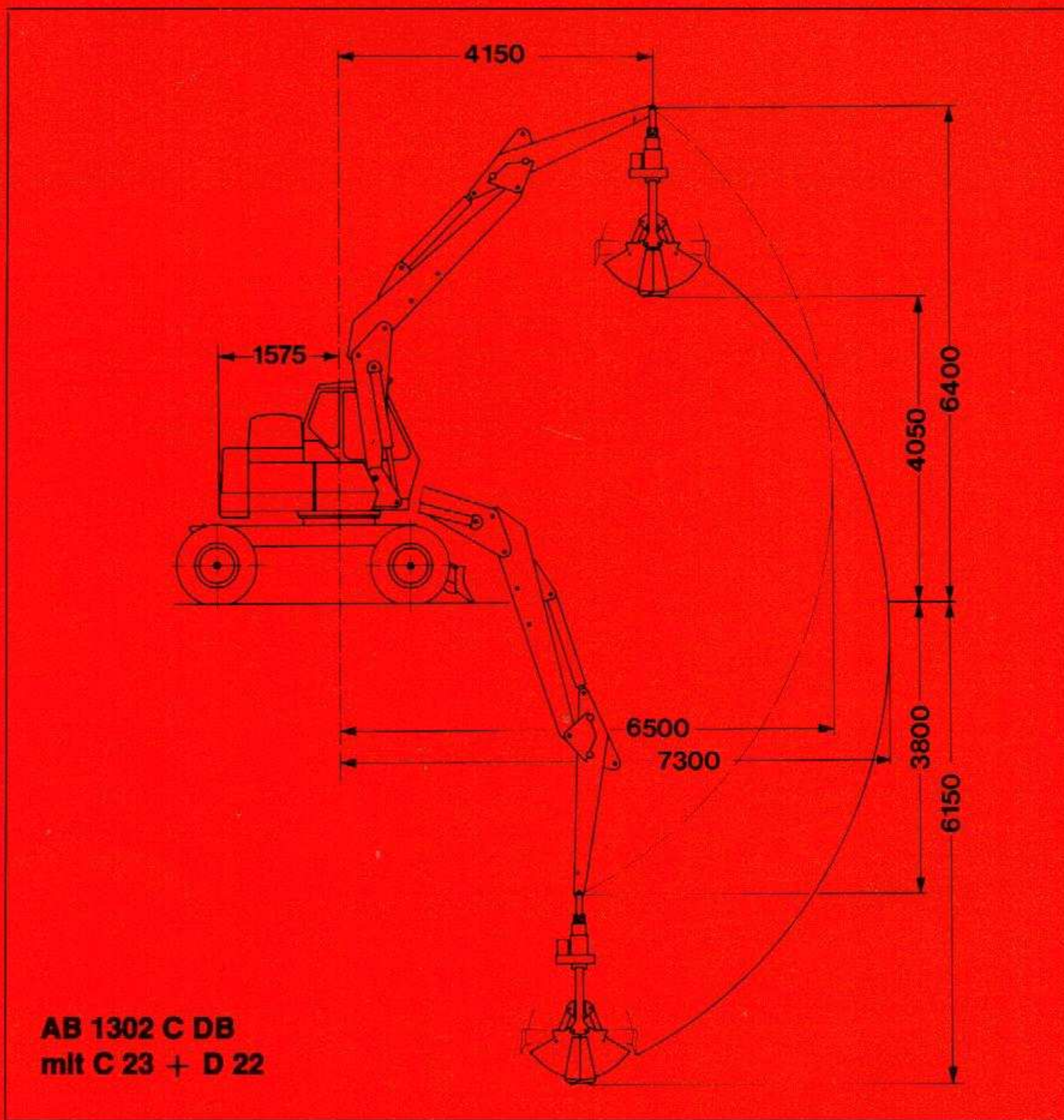
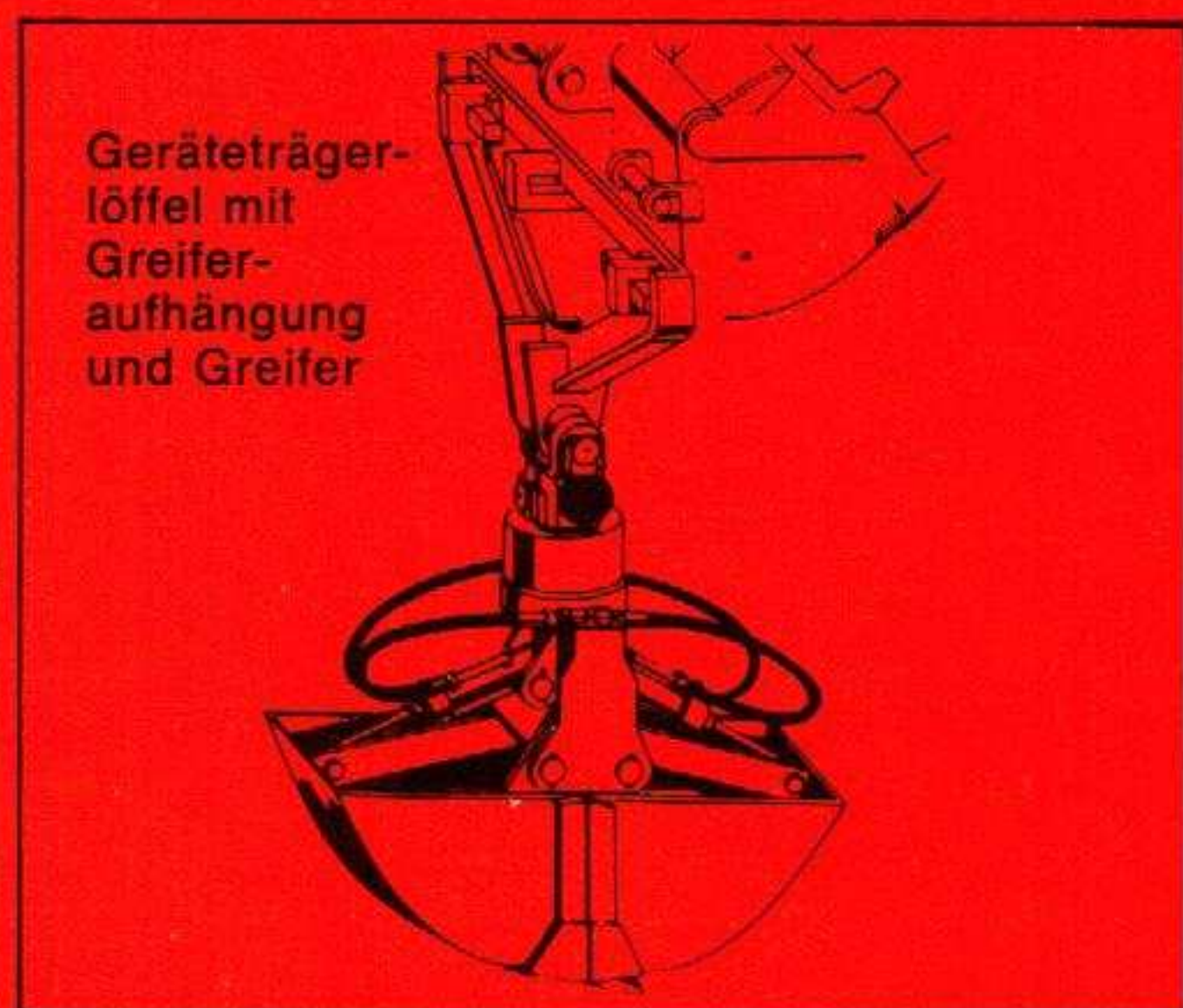
Technische Daten AB 1302 C DB

Motor

4-Zylinder-Deutz-Diesel F 4 L 912
luftgekühlt, elastisch gelagert
Leistung: 63 PS bei 2150 U/min
DIN 70020 nach SAE 80 BHP

Hydraulik

Hochleistungs-Doppelpumpe
mit Summenleistungsregler
Arbeitsdruck bis 250 bar
Ölvolumen 230 Liter Hydrauliköl
Beide Ölströme wirken auf Hebe-, Knick-
und Löffelkippzylinder



Bere
In d
leisti
anfa

AT
130
Zv



Der Gleishublader HL 16, mit dem ATLAS-Baggeroberteil AB 1302, ist eine Oberbaumaschine, die auf Grund ihres umfangreichen Anbaugeräte-Programmes für eine Vielzahl von Gleisbauarbeiten einzusetzen ist.

Durch die große Reichweite sind Arbeiten im Bereich des Nebengleises durchzuführen.

Das Baggerheck ist in jeder Position profilmfrei, womit auch entscheidende Sicherheitsbestimmungen der Eisenbahn erfüllt sind. Einstellbare Hubbegrenzungen des Auslegers ermöglichen ein Arbeiten auch unter eingeschalteten Fahrleitungen.

Für den Arbeitsbetrieb besitzt der Gleishublader eine von der Baggerkabine zu bedienende hydraulische Abstützung zur Ausnutzung der vollen Tragfähigkeit bei großer Ausladung.

Um den Schotter bis an den Schienenfuß heranführen zu können, hat die Maschine als Standardausrüstung einen Spezialausleger, der in drei Positionen versetzt werden kann.

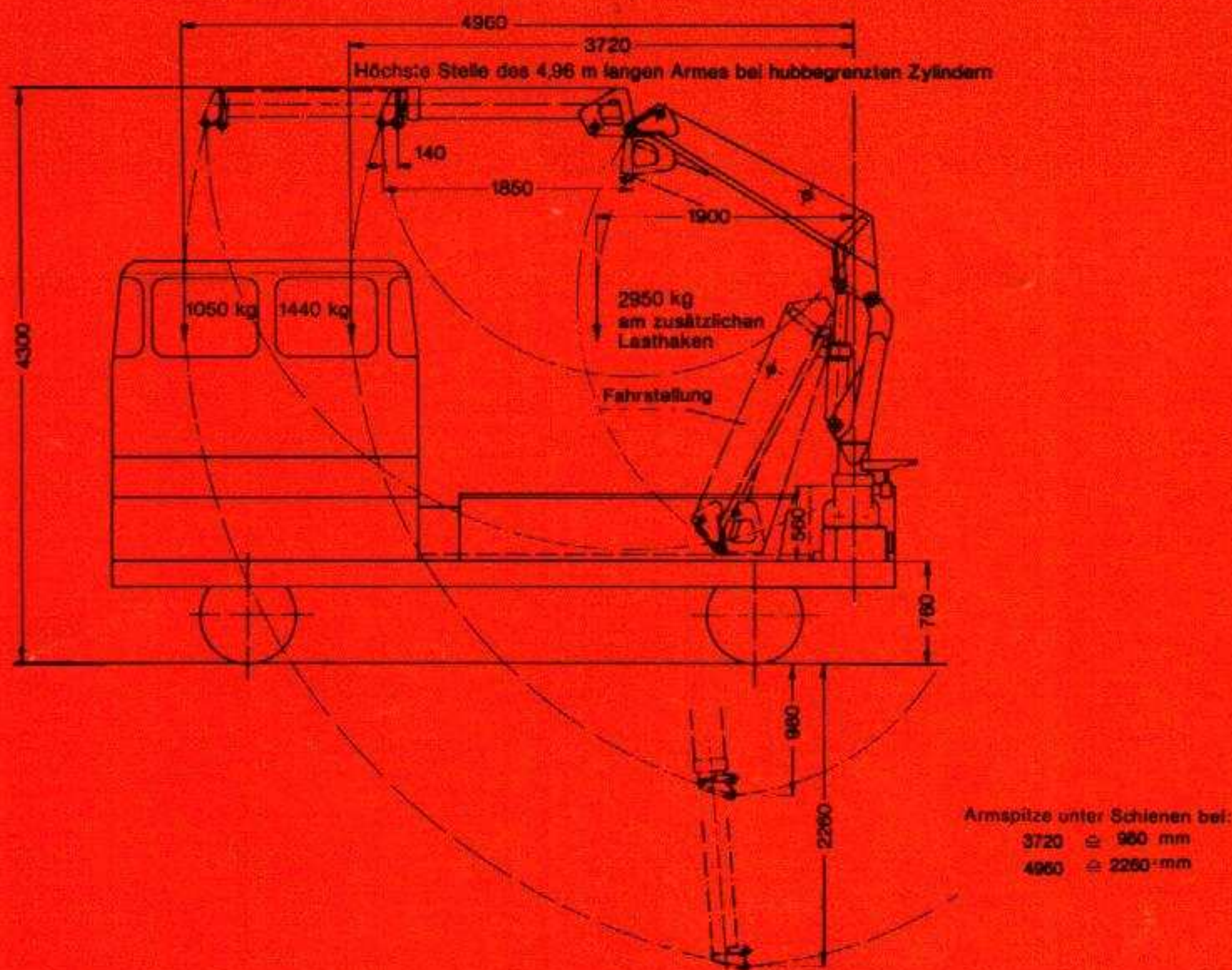
Die bewährte Kombination von Baggeroberteil und Fahrgestellkonstruktion ermöglicht einen vielseitigen Einsatz der Maschine, wobei folgende Anbaugeräte zur Verfügung stehen:

Rechenschaufel	Schotterbesen	Schotter-, Erd- und Holzgreifer
Schwellenfachräumer	Auslegerverstellgelenk	Erdborher
Schotterpflug	Lasthaken, Traverse und Schienenzange	Baum- und Gestrüppschneider
Schienenwechslergerät	Palettengabel	Schneeräumer
Kleineisenbürste	Aufreißzinken	
Schwellenwechsellvorrichtung	Tief- und Profilgrabenlöffel	

Das Programm wird durch die Entwicklung weiterer Anbau-Geräte ständig vergrößert. Weitere Aufbauten auch von größeren ATLAS-Kranen auf anderen Fahrzeugen möglich.

Konstruktionsänderungen vorbehalten, Maßangaben unverbindlich.

Der
Zwei
Der
von
AT
scha
Dies
rät a
liche
fahrt
Der
Der
durch
Schie
rech



Der moderne ATLAS-Hydraulik-Kran AK 3006 findet viele Einsatzmöglichkeiten im Eisenbahnbetrieb, besonders im Oberbau.

Der AK 3006 wird auf Rottenwagen aufgebaut. Außer seiner Funktion als Ladekran mit weitem Arbeitsbereich und großer Tragkraft kann er mit Greifern oder anderem Arbeitsgerät ausgerüstet werden. Alle Bauelemente des Kranes sind aus hochfestem Feinkornstahl hergestellt. Wegen des geringen Eigengewichtes bleibt dem Transportfahrzeug eine hohe Nutzlast erhalten.

Mehrere Steuerventile können gleichzeitig betätigt werden. Das verbessert das Arbeitsspiel, verleiht dem Kran geschickte Beweglichkeit und fördert somit auch die Arbeitsgeschwindigkeit der Ladevorgänge. Die Steuerventile liegen leicht bedienbar in günstiger Greifhöhe. Einmannbedienung ist selbstverständlich.

Der AK 3006 ist zusammenlegbar und ragt in Fahrstellung nicht über die Kabine des Rottenwagens hinaus. Die Knick- bzw. Ausschubzylinder liegen vollkommen geschützt und stoßgesichert innerhalb der Knickarme.

Alle hydraulischen Leitungen sind weitgehend im Inneren des Kranes verlegt und sind dadurch vor äußeren Beschädigungen geschützt. Der Knickarm hat einen hydraulischen Ausschub (Teleskop).

Der AK 3006 ist durch Hubbegrenzung gegen das Berühren der elektrischen Fahrleitungen gesichert. Der Schwenkbereich ist so einstellbar, daß die Arbeitsseite zwar gewechselt, der Kran aber nicht von einer Arbeitsseite zur gegenüberliegenden Gefahrenseite (Verkehrsbereich) hinübergeschwenkt werden kann.

Der ATLAS AK 3006 ist ein modernes, durchdachtes Gerät. Der AK 3006 ist robust, schnell und sicher.

H. WEYHAUSEN KG · MASCHINENFABRIK · 2870 DELMENHORST · POSTFACH 207
TEL. (04221) 59 11 · TELEX 249238 A WEYD D

